

Mir war doch nur langweilig

Von Bandit231

Kapitel 5:

Das Luftschiff war geräumig. Sara suchte sich nach dem betreten erstmal ein Badezimmer. Sie wollte sich so gut es ging denn Ruß abwaschen, der sie immer noch bedeckte. Hisoka hatte sie beim Gedränge am Eingang aus den Augen verloren. 'das der Typ verschwinden kann hätte ich nicht gedacht. Ich weiß echt nicht warum ich immer wieder zu ihm gehe. Doch ich weiß auch, wenn ich es ungern zugebe, es ist ungemein faszinierend in seiner Nähe.' Mittlerweile hatte sie in einem Zimmer ein Bad gefunden und begonnen sich unter der Dusche zu waschen. 'Er will mit mir kämpfen. Interessiert bin ich durchaus, mich würde interessieren wie Stark er ist aber vermutlich würde er mich dabei töten.' Ihr lief ein kalter Schauer über den Rücken. 'Ich töte nicht gerne es ist nur Berechnung. Kämpfe sind Leidenschaftlich! Töten ist ein Job der schnell und effektiv erledigt werden muss. Ohne Gnade! So wie man es mich lehrte.' 'genug Trübsal Geblassen' sie schaut sich an, ihr Körper war schlank und muskulös. Ihr Rücken war mit einem großen Drachen verziert, welcher seine Schwingen über ihre Schulterblätter ausbreitet und seinen Kopf stolz gegen Himmel reckte. Sie blickte, im Spiegel, auf ihr Tattoo und ihre Mine verdüsterte sich. Noch einmal schüttelte sie den Kopf und trocknete sich ab. Zog sich frische Sachen an befestigt wider ihre Schwerter und wusch die anderen Kleidungsstücke aus. "Wir setzen zum Landeausflug an. Bitte alle Teilnehmer zum Ausgang begeben" ' Scheisse ich wollte meine Kleidung noch trocken aber das muss ich wohl verschieben.' Sie stopfte ihre nasse Kleidung in ihre Tasche und begab sich zum Ausgang. Als sie dort ankamen gingen bereits einige Teilnehmer von Bord. Sara folgte ihnen. Draußen versammelten sich alle um eine tiefe Klippe. "Seht Mal nach unten befahl die junge Prüferin. Alle schauten die Schlucht hinunter dort war etwas das aussah wie ein Spinnennetz doch darunter hing noch etwas, das aussah wie Weisse Weintrauben. "Das was dort unten hängt sind Eier von Spinnenadlern eure Aufgabe ist dieses Mal gekochte Eier." "Seht her ich zeige es euch" sie ließ sich in die Schlucht fallen und hielt sich an einem der Spinnenfäden fest, wartete auf denn Wind und ließ sich plötzlich fallen. Im Flug griff sie nach einem Ei und riss es mit sich in die Tiefe. Der gurmehunter fiel so weit das niemand ihr mit den Augen folgenden konnte. Plötzlich kam ein Wind auf auf dem sie sich treiben ließ, dieser trug sie weit über denn Rand der Schlucht. Die grünhaarige nutzte der Wind um leichtfüßig wider bei den anderen zum stehen. "So hat das jeder gesehen dann musst ihr... He wartete." Die meisten hörten ihr gar nicht mehr zu. Alle sprangen schon die Klippen hinunter. Zumindest diejenigen die sich trautes. Auch Sara hing nun an einem Spinnfaden. Ein paar Personen ließen sich schon fallen, doch es kam kein Wind auf. Die Person fielen tief und werden wohl auch nicht wider nach oben kommen. Gon rief "halt es weht kein Wind" 'Der Junge weiß wann es

Zeit zum loslassen ist.' Alle Teilnehmer warten auf das Signal des Jungen,während der Faden an dem sie hingen immer weiter und weiter Riss. Bald wird er ganz durchreißen. Ein paar wollte es nicht mehr abwarten und ließ es los.' diese dummköpfe' "jetzt" rief Gon. Auf dieses Signal ließ sich alle fallen und versuchte beim fallen ein Ei zu greifen. Sara schaffte dies problemlos und ließ mich wie die Prüferin vorher von dem tatsächlichen aufkommenden Wind wieder nach oben bringen. "Jetzt müsst ihr es noch kochen." Verkündete die Prüferin,als alle wieder oben standen. Die Mutigen ließen ihre erbeuteten Eier in einen großen Kochtopf fallen und warten. 'Wie lange wohl so ein Ei braucht Sara schaute zu wie die Eier kochten. Nach 20min wurde sie langsam nervös' ich weiß ja das die Eier größer sind als normal aber brauchen die wirklich so lange? Gut ich habe es noch nie geschafft ein Ei explodieren zu lassen. Doch das sollte jetzt nicht mein erster Mal werden.' Sara schaute zu den Prüfern Buharda sah genau so besorgt aus wie deshalb fragte sie gerade heraus:" Müssen die Eier raus?" Er schaute zur Seite aber eindeutig zu hastig. Sara holte sofort ihr Ei aus dem Wasser und auch andere haben den Wink bemerkt und holte ihr Ei heraus.' Das Ei schmeckt wirklich gut' Sara hatte sich an den Rand der Klippe gesetzt und verspeist nun ihr ei.' ich sollte wohl bald meine Kleidung zum trocknen aufhängen sonst müffeln sie noch.' " Ich verabschiede mich nun von allen die ein Ei heraufgeholt und die Prüfung damit bestanden haben.Sagte die Prüferin.'Ich habe bei einem Gurmehunter bestanden, das würde mir auch niemand glauben.' dachte sie mit einem Lächeln" bitte begeben sie sich alle wieder in das Luftschiff wir werden sie damit zur nächsten Prüfungsstätte bringen." Sara ging als erstes zurück. Wieder in das selbe Zimmer mit Bad wie vorher. Sie hing ihre Kleidung auf und machte es sich bequem. Auch wenn hier zwei Betten im Raum stehen hoffte sie doch alleine zu bleiben.